

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Coldistop®

Was ist Coldistop und wann wird es angewendet?

Coldistop Nasentropfen enthalten in einer öligen Lösung die Vitamine A und E. Die Vitamine A und E werden zur Linderung von Beschwerden bei chronisch geschädigter Schleimhaut angewendet. Vitamin A spielt bei der Neubildung von Schleimhautzellen und bei der Schleimhautproduktion eine wichtige Rolle. Vitamin E unterstützt die Wirkung von Vitamin A. Zusätzlich schützt Vitamin E das in Coldistop enthaltene pflanzliche Öl vor Zersetzung.

Coldistop dient zur Behandlung von akutem und chronischem Schnupfen, insbesondere trockene Formen und von Schnupfenformen, die mit einer Schädigung der Nasenschleimhaut einhergehen sowie zur Ergänzung und zur zwischenzeitlichen Behandlung bei gleichzeitiger Anwendung von wässrigen Nasentropfen, die schleimhautabschwellende Mittel enthalten. Es ist zum Aufweichen und Ablösen von Krusten und eingetrocknetem Sekret auf der Nasenschleimhaut geeignet.

Auf ärztliche Verordnung kann Coldistop ferner zur Behandlung der inneren Nasen- und Nebenhöhlen nach Operationen verwendet werden, z.B. nach Nasenscheidewandoperationen, nach Kieferhöhlenoperationen etc. Hierzu wird ein Tampon vor dem Einführen in die Nase mit Coldistop getränkt.

Wann darf Coldistop nicht angewendet werden?

Coldistop darf bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe sowie bei Vorliegen einer Erkrankung durch Vitamin A-Überdosierung nicht angewendet werden.

Bei Behandlung mit Retinsäure und ihren chemischen Abkömmlingen darf Coldistop nicht angewendet werden (siehe «Wann ist bei der Anwendung von Coldistop Vorsicht geboten?»).

Coldistop enthält Erdnussöl. Es darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Erdnuss oder Soja sind.

Wann ist bei der Anwendung von Coldistop Vorsicht geboten?

Nicht bei Säuglingen anwenden.

Die Anwendung und Sicherheit von Coldistop wurden bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft.

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit Limonen und Linalool. Limonen und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.



Bei gleichzeitiger Anwendung hoher Dosen von Vitamin A und Medikamenten zur Hemmung der Blutgerinnung (Dicumarol, Warfarin) kann die gerinnungshemmende Wirkung verstärkt sein. Die gleichzeitige Anwendung von Tetrazyklinen (Arzneimittel zur Behandlung bakterieller Infektionskrankheiten) und Vitamin A kann zu einer Steigerung des Hirndruckes führen. Eine Kombination von Vitamin A und Retinsäure bzw. deren chemischen Abkömmlingen (z.B. Arzneimittel zur Behandlung von Hautkrankheiten) ist zu vermeiden, da die Gefahr einer Vitamin-A-Überdosierung besteht.

Es gibt Hinweise darauf, dass sich Vitamin E und Vitamin K bei der Bildung von Gerinnungsfaktoren beeinflussen.

Die Wirkung bestimmter oraler Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung (Cumarin- oder Indandion-Präparate) kann durch hohe Dosen von Vitamin E beeinflusst werden.

Vitamin E kann die Wirkung von Statinen (Arzneimittel zur Senkung der Blutfette) herabsetzen.

Die Wirkung von Vitamin E kann durch eisenhaltige Arzneimittel vermindert werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Coldistop während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während oder vor einer geplanten Schwangerschaft sowie während der Stillzeit darf Coldistop nicht angewendet werden.

Bei Frauen im gebärfähigen Alter ohne Empfängnisschutz ist darauf zu achten, dass die angegebenen Tagesmaximaldosen strikt eingehalten und nicht überschritten werden.

Wie verwenden Sie Coldistop?

Erwachsene und Jugendliche (von 12 bis 18 Jahren)

Falls nicht anders verordnet, 2-3 mal täglich 1-2 Tropfen in jedes Nasenloch eingeträufelt.

Maximale Tagesdosis von 6 Tropfen pro Nasenloch nicht überschreiten!

Kinder (unter 12 Jahren)

Die Anwendung und Sicherheit von Coldistop bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Art der Anwendung

Nach gründlicher Nasenreinigung (Schnäuzen) Kopf zurücklegen, Coldistop mit der Pipette bei zurückgeneigtem Kopf in die Nasenöffnungen einträufeln und anschliessend unter leichtem Druck auf die Nasenflügel in der Nase verteilen. Erst nach dem Entfernen der Pipette aus der Nase den Druck vom Gummisauger nehmen, um eine Verunreinigung des Arzneimittels zu vermeiden. Nach Gebrauch die Pipette, wenn möglich, mit heissem Wasser abspülen.

Coldistop kann auch mit einem Wattestäbchen in der Nase verteilt oder mit leichtem Druck auf die Nasenflügel einmassiert werden. Es sollen jeweils nur wenige Tropfen Coldistop in die Nase gebracht werden, um die Gefahr einer Einatmung des Öles in die Lunge zu vermeiden.

Zur Tamponade: Die Tampons werden hierbei vor dem Einführen in die Nase mit Coldistop getränkt.



Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Coldistop haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Coldistop auftreten:
in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen und Reizungen der Nasenschleimhaut.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15 - 25° C), in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Coldistop enthalten?

Wirkstoffe

1 ml (=33 Tropfen) Coldistop enthält: Retinolpalmitat (Vitamin A-Palmitat) 8.25 mg (=15000 IE), all-rac-alpha-Tocopherolacetat (Vitamin E-acetat) 20 mg

1 Tropfen (= 0,03 ml) enthält: Retinolpalmitat (Vitamin A- Palmitat) 0.25 mg (entspricht ca. 450 I.E.), all-rac-alpha-Tocopherolacetat (Vitamin E- acetat) 0.6 mg.

Hilfsstoffe

Erdnussöl, Cetostearyl octanoat, Isopropylmyristat, Terpeneöl, Zitronenöl (enth. Limonen), Süßorangenschalenöl (enth. Limonen, Linalool).

Zulassungsnummer

38189 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Coldistop? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung:



Tropfenfläschchen zu 10 ml.

Zulassungsinhaberin

Curatis AG, 4410 Liestal

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

